

## Presseinformation

# BERTHA VON SUTTNER PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN FEIERTE 5-JÄHRIGES GRÜNDUNGSJUBILÄUM

**Gemeinsam mit Wegbegleiter\*innen und Ehrengästen feierte die Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten (BSU) nicht nur ihr 5-jähriges Gründungsjubiläum, sondern reflektierte auch über 75 Jahre Menschenrechte und ehrte ihre Namensgeberin, Bertha von Suttner, die vor 180 Jahren geboren wurde.**

Olivia Kaiser, Kanzlerin der BSU, eröffnete feierlich den Festakt. Seit ihrem Amtsantritt im Februar diesen Jahres hat die Kanzlerin die Universität als einen inspirierenden Ort des Miteinanders, des Forschens, des Denkens und des Lehrens erlebt. Vor allem betont sie, die Universität als einen Ort kennen gelernt zu haben, an dem über den Tellerrand geblickt und gemeinsam an gesellschaftlichen Weiterentwicklungen gearbeitet wird. In ihrer Rückschau blickt sie auf fünf ereignisreiche Jahre zurück und gibt Einblick in künftige Entwicklungen. *„Die Psychologie wird künftig als ein völlig neuer, zum Profil unserer Privatuni passender Studienbereich das Angebot ergänzen. Im Herbst werden voraussichtlich ein Bachelor- und ein Masterprogramm starten. Wir wachsen also nicht nur bei den Studierenden in aktuellen Bereichen, sondern auch unser Angebot wächst“*, so Olivia Kaiser.

Rektor Peter Pantuček-Eisenbacher sprach anschließend über die Verbindung von Wissenschaft und gesellschaftlichem Engagement und würdigte Bertha von Suttner: *„Wenn wir Wissenschaft betreiben, ist das nichts, was in einem Elfenbeinturm passiert, sondern es geschieht im wirklichen Leben. So ist das, wenn wir uns mit der Psychotherapie, der Pädagogik, der Soziologie, der Psychologie und mit der Sozialen Arbeit beschäftigen. Wir versuchen das gewissenhaft zu tun, und wir diskutieren das Weltgeschehen“*, erklärt der Rektor. *„Der heutige Anlass gibt uns auch Gelegenheit, auf unsere gemeinsame Vergangenheit zurückzublicken und Meilensteine zu feiern. Wir gedenken heute Bertha von Suttner, einer inspirierenden Persönlichkeit, und wir feiern die Erklärung der Menschenrechte, ein wichtiger Schritt für die Menschheit.“*

### **Ansprache von Bürgermeister Matthias Stadler**

*„Die Gründung der Bertha von Suttner Privatuniversität im Jahr 2018 stellte eine maßgebliche Bereicherung für den Bildungsstandort St. Pölten dar. Getreu den Prämissen ihrer Namensgeberin hat sich die Hochschule, angesiedelt am hochmodernen Campus St. Pölten, seither zu einem angesehenen Kompetenzzentrum für Berufe in den Bereichen Psychotherapie, Soziales und Inklusive Pädagogik entwickelt. Zudem befindet sich der Bereich Psychologie im Aufbau. Nun blicken wir bereits auf fünf erfolgreiche Jahre einer zukunftsweisenden Partnerschaft zurück – einen Meilenstein für die Entwicklung unserer*

*Stadt.*“, freut sich Bürgermeister Matthias Stadler über das Jubiläum der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten.

### **Künstlerischer Höhepunkt**

Ganz im Sinne von Bertha von Suttner – 'Nicht unseren Vorvätern wollen wir trachten uns würdig zu zeigen - nein: unserer Enkelkinder!' – gestaltete die Schriftstellerin, Kabarettistin und Schauspielerin Christine Teichmann den künstlerischen Höhepunkt der Jubiläumsfeier. Das Publikum empfing sie dabei in der Rolle der Wirtin mit einer Menükarte aus 30 Artikeln, während sie soziale, gesellschaftliche und politische Themen in scharfzüngiger, aber ruhiger Satire servierte. Die Karte steht stellvertretend für die Charta der Menschenrechte. <https://christine.teichmann.top/>

### **Über die Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten (BSU)**

Die BSU versteht sich als Entwicklungsraum für die Gesellschaft der Zukunft, mit dem Leitmotiv „Der Mensch im Mittelpunkt“. Die Studienbereiche Psychotherapie, Soziales und Inklusive Pädagogik bilden das Profil der Universität – mit Bachelor- und Masterstudiengängen, Weiterbildungen und Universitätslehrgängen, einschließlich einer Lehr- und Forschungsambulanz. Zudem befindet sich der Bereich Psychologie im Aufbau. Forschung bietet das Fundament für die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. Ein Großteil des Studiums erfolgt online über E-Learning, mit etwa einem Präsenzblock vor Ort pro Monat. Der Unterricht findet weitgehend in Kleingruppen statt. Persönliche Betreuung und Mentoring sind tragende Säulen der Lehre. Darüber hinaus arbeitet die BSU eng mit renommierten europäischen Universitäten zusammen und bietet so für Studierende beste Voraussetzungen, um internationale Kompetenzen zu sammeln.

Mit freundlicher Unterstützung von Matthias Stadler, Bürgermeister der Landeshauptstadt St. Pölten, der Stadt St. Pölten selbst sowie der Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG.



Ehrengäste und Festredner\*innen von links nach rechts: Matthias Stadler, Bürgermeister der LH St. Pölten; Liselotte Nausner, Stellvertretende Generalsekretärin des Österreichischen Arbeitskreises für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG); Olivia Kaiser, Kanzlerin; Peter Pantuček-Eisenbacher, Rektor; Christine Teichmann, Kabarettistin; Florian Krumböck, Abg. zum NÖ-Landtag.  
Credits: BSU / Max Peternell

#### **Rückfragen & Pressekontakt:**

Diana Lettner, MMC  
Unternehmenskommunikation, Presse  
Tel.: +43 676 847 22 88 16 / [presse@suttneruni.at](mailto:presse@suttneruni.at) / [suttneruni.at](http://suttneruni.at)

Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten GmbH  
Campus-Platz 1, A-3100 St. Pölten  
FN 469981z, LG St. Pölten

Presstext und Fotos zum Download verfügbar unter [suttneruni.at/presse](http://suttneruni.at/presse)

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter [suttneruni.at/pressedownload](http://suttneruni.at/pressedownload)

Die BSU St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der BSU St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die BSU St. Pölten erlaubt.

Erfahren Sie mehr News von uns auf Instagram, Facebook sowie LinkedIn.